



## **Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Heinz-Werner Jezewski (DIE LINKE)

und

## **Antwort**

**der Landesregierung** – Minister für Justiz, Gleichstellung und Integration

### **Abschiebungen von Roma aus Schleswig-Holstein**

**1. Gab es im Jahr 2011 Zurück- oder Abschiebungen von Angehörigen der Minderheit der Roma, Sinti oder Ashkali aus Schleswig-Holstein in das Kosovo?**

**a. Wenn ja, wie viele Menschen betraf dies? Bitte nach Alter, Geschlecht und Aufenthaltsdauer in Schleswig-Holstein aufschlüsseln.**

**b In welche anderen Länder wurden Sinti und Roma außerdem abgeschoben?**

#### **Antwort Frage 1a:**

Die Rückführungen in die Republik Kosovo werden zentral durch das Landesamt für Ausländerangelegenheiten Schleswig-Holstein organisiert. Nach Mitteilung des Landesamtes wurde im November 2011 eine Familie, Volkszugehörigkeit Roma, in die Republik Kosovo abgeschoben. Im Einzelnen handelte es sich um die Mutter (39 Jahre), zwei Töchter (17 und 12 Jahre) und zwei Söhne (15 und 10 Jahre). Nach Behördenkenntnis betrug die Aufenthaltsdauer in Schleswig-Holstein mit Unterbrechung ca. 9 Monate.

Eine Befragung der hiesigen Ausländerbehörden hat ergeben, dass darüber hinaus keine weiteren Rückführungen (z.B. Amtshilfe durch Behörden anderer Bundesländer) durchgeführt wurden.

#### **Antwort Frage 1b:**

Die Zugehörigkeit zu einer bestimmten Ethnie wird ausschließlich bei kosovarischen Staatsangehörigen aufgrund des bilateralen Rückübernahmeabkommens erfasst. Eine Aussage, ob und wie viele Roma und Sinti mit einer anderen Staatsangehörig-

keit abgeschoben wurden, ist deshalb nicht möglich.

**2. Werden derzeit Verfahren zur Einleitung von Ab- oder Zurückschiebungen von Sinti, Roma oder Ashkali aus Schleswig-Holstein durchgeführt?**

**a. Falls ja, wie viele Menschen betrifft dies?**

**b. Falls ja, schlüsseln Sie bitte die Anzahl der Betroffenen nach Teilgruppen und nach Alter und Geschlecht auf.**

**c. Für wie viele Menschen ist eine Rückführung bereits konkret vorgesehen?**

**Antwort Frage 2a und 2b:**

Nach Auskunft des Landesamtes für Ausländerangelegenheiten befinden sich folgende rückzuführende Personen in der Sachbearbeitung:

		<b>Alter</b>	<b>Geschlecht</b>
Roma	Familie	21	m
		21	w
		4	w
		2	m
Roma	Familie	45	m
		39	w
		14	m
Roma	Familie	57	m
		54	w
		16	m
		13	w
		11	m
Rom	Einzelperson	47	m
Rom	Einzelperson	34	m
<b>gesamt:</b>	<b>14 Personen</b>		<b>9 m, 5 w</b>

**Antwort Frage 2c:**

Nach Mitteilung des Landesamtes ist eine Rückführung zurzeit für keine der o.g. Personen konkret vorgesehen.